

I. Teilnahmeerklärungen für das Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren teilt sich in zwei Phasen. Die Phase 1 umfasst den Teilnahmeantrag und die Auswahl der Teilnehmer. Die Phase 2 betrifft die Angebotsphase.

Wir bitten Sie, Ihren **Teilnahmeantrag bis zum 04.03.2025 10:00 Uhr mit allen Bestandteilen, wie diese in der Auftragsbekanntmachung gefordert werden, ausschließlich** elektronisch über das Portal evergabe zu übersenden.

Die Angebotsfrist (Phase 2) wird mit den ausgewählten Bewerbern festgelegt. Kommt es nicht zu einer einvernehmlichen Festlegung der Angebotsfrist, ist das Angebot innerhalb von zehn Tagen, gerechnet ab dem Tag nach der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, über das Portal evergabe einzureichen.

Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bewerber kann nachweisen, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat.

Der Teilnahmeantrag muss alle geforderten Angaben und einzureichenden Unterlagen enthalten. Der Teilnahmeantrag muss in deutscher Sprache verfasst sein. Nicht in deutscher Sprache eingereichte Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen.

Die Übermittlung des Teilnahmeantrags per Post, per E-Mail oder per Fax ist nicht zugelassen. Ein solcher Teilnahmeantrag bleibt unberücksichtigt.

Ihr Teilnahmeantrag enthält zusätzlich eine (formlose) Beschreibung Ihres Unternehmens und (ebenso formlos) überblicksmäßig die in der Phase 2 des Verfahrens anzubietenden Leistungen unter Darstellung des möglichen Erfüllungszeitraumes, die aus Ihrer Sicht relevanten Vorgehensweisen und die grundsätzlichen Konditionen aufgliedert nach Leistungsbestandteilen (in € netto exkl. Umsatzsteuer).

Weiterhin sind im Teilnahmeantrag folgende Teilnahmebedingungen zu berücksichtigen:

1. Fachliche Qualifikationen und Referenzen

- Nachweis von Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung von Softwarelösungen für den ÖPNV in vergleichbaren Verkehrssystemen nach demografischen, topografischen und administrativen/rechtlichen Faktoren,
- Vorlage (formlos) von mindestens zwei laufenden oder bereits abgeschlossenen Referenzprojekten (geeignetenfalls im Bundesland des Auftraggebers bzw. nach Tarif und Genehmigung vergleichbaren Verkehrssystem) im Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2024 (inkl. Ansprechpartner), bei welchem die angebotene Software für On-Demand-Service im Linienbedarfsverkehr und/oder vergleichbaren Verkehren eingesetzt wird und eine Flotte von mindestens 30 Fahrzeugen innerhalb eines Projektes und eines Mandanten parallel auf der Straße disponiert wird/wurde

2. Technische Anforderungen

- Bestätigung, dass die Software den technischen Spezifikationen und Mindestanforderungen entspricht (Lastenheft),
- Nachweis der Kompatibilität mit bestehenden Systemen und Schnittstellen, falls erforderlich (Informationssystem Nahverkehr Sachsen-Anhalt - INSA),
- Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit gemäß DSGVO

3. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen,

- Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- Erklärung des Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- Darstellung des Umsatzes des Unternehmens in den letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit im Hinblick auf die zu vergebende Leistung vergleichbaren Aufträgen

4. Verfügbarkeit und Support

- Zusicherung, dass die Software im definierten Zeitraum bereitgestellt wird,
- Nachweis von Service- und Supportmöglichkeiten (z. B. 24/7-Support, deutschsprachiger Kundendienst),
- Gewährleistung einer langfristigen Verfügbarkeit und Weiterentwicklung der Softwarelösung, auch nach der Implementierung

5. Schulung und Dokumentation

- Angebot von Schulungen für Disponenten, Fahrer und andere Nutzergruppen,
- Bereitstellung einer umfassenden Dokumentation der Software (Handbücher, Tutorials)

6. Umsetzung und Testphase

- Vorlage eines Umsetzungsplans mit Zeit- und Meilensteinplanung,
- Verpflichtung zur Durchführung einer Testphase mit klar definierten Kriterien für den Übergang in den Regelbetrieb

7. Innovationsfähigkeit

- Darstellung von möglichen Erweiterungen oder Anpassungen der Software in Hinblick auf zukünftige Anforderungen (z. B. Integration neuer Verkehrsmittel, zusätzliche Tarifsysteme).